

Öffentliches Verzeichnis nach § 4g Abs. 2 BDSG der Wilhelm Sander-Stiftung

Das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) schreibt im § 4g vor, dass der Beauftragte für den Datenschutz jedermann in geeigneter Weise die Angaben entsprechend § 4e BDSG auf Antrag verfügbar zu machen hat. Diese und weitere Angaben sind beim Datenschutzbeauftragten der Wilhelm Sander-Stiftung in einer umfangreichen und detaillierten Übersicht erfasst. Um Ihnen eine erste Orientierung zu geben, stellen wir im Folgenden wesentliche Angaben zusammengefasst dar. Auf Anforderung teilen wir Ihnen gerne mit, ob Daten zu Ihrer Person und in welchem Verfahren automatisierter Verarbeitung möglicherweise Ihre Daten gespeichert sind und um welche Daten es sich handelt. Ihr Recht auf Auskunft gemäß § 34 BDSG wird hierdurch nicht eingeschränkt.

1. Name der verantwortlichen Stelle

Wilhelm Sander-Stiftung

2. Vorstände, Geschäftsführer oder sonstige gesetzliche oder nach der Verfassung des Unternehmens berufene Leiter:

Vorstände:

Bernhard Knappe

Ulrich Reuter

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Stiftungsaufsicht von Niederbayern

Datenschutzbeauftragter:

Andreas Sattler, Münchener Straße 3a, 85646 Neufarn

3. Anschrift der verantwortlichen Stelle

Wilhelm Sander-Stiftung

Goethestr. 74

80336 München

4. Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung

Gegenstand der Stiftung ist die Förderung der medizinischen Forschung, der Krankheits-, insbesondere der Krebsbekämpfung. Der Schwerpunkt der Förderung liegt derzeit auf der Krebsforschung.

Dazu gehören die Antragstellerverwaltung und -gewinnung, Gutachter-Verwaltung und Berichterstatter-Verwaltung, Vertragsabwicklung, Buchhaltung und Zahlungsverkehr sowie die Personalverwaltung.

Die Wilhelm Sander-Stiftung ist Besitzer und Vermieter von Wohnungen und Gewerbeobjekten in Deutschland und der Schweiz. Die Mieterlöse fließen dem Stiftungszweck zu.

Dazu gehören die Mieterverwaltung und -gewinnung.

5. Beschreibung der betroffenen Personengruppe und der diesbezüglichen Daten oder Datenkategorien

Antragsteller-, Mitantragsteller-, Gutachter-, Berichterstatter-, Gremienmitglieder-, Mieter-, Mitarbeiterdaten, sofern diese zur Erfüllung der unter 4. genannten Zwecke erforderlich sind. Auf Anforderung teilen wir Ihnen gerne mit, in welchem Verfahren möglicherweise Ihre Daten gespeichert sind und um welche Daten es sich handelt.

Interessenten und Antragsteller:

Name, Adress-, Kommunikationsdaten, Geburtsdatum, freiwillige Angaben des Betroffenen, bei bewilligten Anträgen inkl. Bankdaten Drittmittelstelle des Instituts

Gutachter, Berichterstatter und Gremienmitglieder:

Namen, Adress-, Kommunikations-, Abrechnungsdaten, Geburtsdatum, freiwillige Angaben des Betroffenen

Mitarbeiter:

Namen, Adressen, Sozialversicherungs- und steuerrechtliche Daten, Geburtsdatum, sonstige Personaldaten, Arbeitszeiten, Urlaubsdaten

Mieter:

Namen, Adress-, Kommunikations-, Vertragsdaten, Abrechnungsdaten

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können

Interne Stellen, die an jeweiligen Geschäftsprozessen beteiligt sind. Öffentliche Stellen im Rahmen einer vorrangigen Rechtsvorschrift, Auftragnehmer im Rahmen eines Partnerverhältnisses nach § 11 BDSG für die Erfüllung der Zweckbestimmung.

7. Regelfristen für die Löschung der Daten

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen gelten vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht. Sofern Daten hiervon nicht berührt sind, werden sie gelöscht, wenn die unter 4. genannten Zwecke wegfallen.

8. Geplante Datenübermittlung an Drittstaaten

Eine Übermittlung an Drittstaaten ist nicht geplant.